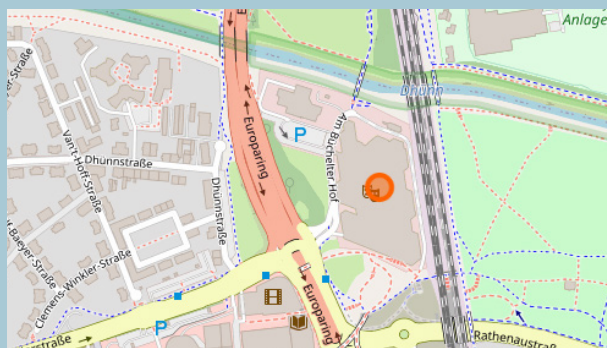


Ihr Weg zum Tagungsort | Forum Leverkusen

Vortragssaal/Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen



Die VHS im Forum Leverkusen erreichen Sie mit dem ÖPNV über den Bahnhof Leverkusen-Mitte. Vom Bahnhof sind es drei Minuten Fußweg bis zum Forum. Für die Anreise mit dem PKW fahren Sie ab den Autobahn A 3- Anschlussstellen Leverkusen-Opladen oder -Zentrum in Richtung Leverkusen-Mitte. Parkmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden (Forum-Parkhaus).

Mehr Informationen zum Internetportal Rheinische Geschichte:
www.rheinische-geschichte.lvr.de



Mehr Informationen zum Projekt „StadtRäume/UrbanSpaces“:
www.star-urbs.eu



LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn
Tel 0228 9834 – 0
E-Mail: rheinische-landeskunde@lvr.de
www.rheinische-landeskunde.lvr.de



Modernisierung und Internationalisierung?

Landesgeschichtliche Perspektiven auf
rheinische Kommunen im regionalen und
internationalen Umbruch 1918-1933

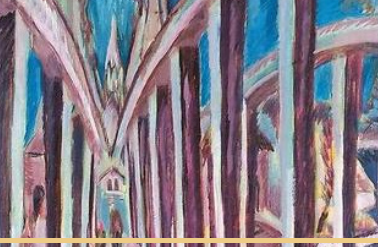
Studententag des LVR-Instituts für Landeskunde und
Regionalgeschichte, des Jülicher Geschichtsvereins 1923
e.V. und des Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V.
Leverkusen

am 13. August 2022

Druck: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel. 0221 809 – 2418

Kooperationspartner:





PROGRAMM

09:00 Begrüßung der Veranstalter
Dr. Helmut Rönz, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Michael Gutbier, Projekt „StadtRäume“/Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

Sektion 1: Städte als KulturRäume der Modernisierung?

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hasberg

09:15 Stadt und Moderne als Narrativ – Rheinische Städte als Orte der Modernisierung nach 1918
Georg Mölich, Bonn
anschließend Diskussion

10:00 Kaffeepause

10:30 Neubauräume, Theaterplanwirtschaft und der „Blaue Vogel“ – Aspekte von Modernisierung und Internationalisierung in der Krefelder Bühnengeschichte (1918-1933)
Dr. Britta Marzi, Frankfurt am Main

11:00 Die Rhein- und Ruhr-Stadt. Duisburg als Raum der Modernisierung
Alexander Olenik, Bonn

Diskussion

12:00 Mittagspause und Besuch des Carl-Duisberg-Gymnasiums

Sektion 2: Stadtentwicklung im Rheinland. Der Einfluss des Internationalen auf die Region

Moderation: Guido von Büren M.A.

14:00 Urbanisierung als transnationale Herausforderung, ca. 1850-1933
Prof. Dr. Christine Krüger, Bonn
anschließend Diskussion

14:45 Eine eigenständige Herrschaftsform? Überlegungen zu den Eigenarten des Phänomens „Besatzung“
Dr. des. Benedikt Neuwöhner, Düsseldorf

15:15 Von Transfer und Transformation – Sport im Rheinland der Zwischenkriegszeit
Dr. Helmut Rönz, Bonn

Diskussion

16:15 Kaffeepause

Sektion 3: Zwischen Kooperation und Konfrontation. Umkämpfte Räume und konkurrierendes Raumverständnis

Moderation: Keywan Klaus Münster

16:45 Leverkusen und Solingen-Lennep: Kommunale Neugliederung an der Niederwupper in der Zwischenkriegszeit
Philipp Schaefer, Köln/Michael D. Gutbier, Leverkusen

17:15 Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (SVR). Ein neues Raumverständnis in der Weimarer Republik
Dr. Axel Heimsoth, Essen

17:45 Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Die Teilnahme am Studientag ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum **8.8.2022** an unter

E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de

Telefon: 0228 9834 – 237

Bildnachweis: RBA, Stadtarchiv Duisburg, Library of Congress

Die Umschlagsabbildung zeigt einen „Feurigen Elias“ auf dem Kölner Messegelände im Rahmen der „Pressa“, Foto: A. Kreyenkamp, 1928.